



Amtsblatt der Stadt Königstein

(Sächsische Schweiz)

mit den Ortsteilen Pfaffendorf und Leupoldishain

Jahrgang 2014

Freitag, den 25. Juli 2014

Nummer 7



Übergabe der K8743 Pfaffendorf – Gohrisch am 17.07.2014

(v.l.: Herr Körner (Bauleiter STRABAG, bauausführendes Unternehmen); Herr Haase (Bürgermeister);
Herr Guderle (Referatsleiter Abteil. Straßenbau und Verkehr, Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge))

Amtliche Bekanntmachungen



Öffentliche Bekanntmachung

der zugelassenen Wahlvorschläge für die Ortschaftsratswahl Pfaffendorf am Sonntag, dem 31.08.2014

Für die Wahl wurden durch den Gemeindewahlausschuss folgende 3 Wahlvorschläge mit den genannten Bewerbern zugelassen:

Bezeichnung des Wahlvorschlages (Name der Partei / Wählervereini- gung, Kurzbezeichnung / Kennwort)	Bewerber Name	Vorname	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Anschrift
1. Freie Wähler Königstein	Zimmermann	Karl-Heinz	Postarbeiter	1961	Quirlweg 7 01824 Königstein OT Pfaffendorf
	Fischer-Michel	Heidi	Krankenschwester	1983	Pfaffendorfer Str. 17 a 01824 Königstein OT Pfaffendorf
	Reymann	Anke	Hotelfachfrau	1981	Am Wiesenrain 1 01824 Königstein OT Pfaffendorf
	Pennuttis	Steffen	Schlosser	1960	Pfaffendorfer Str. 15 01824 Königstein OT Pfaffendorf
2. Christlich Demokratische Union Deutschlands – CDU	Kretschmann	Steffen	Mechaniker	1962	Alter Schulweg 8 01824 Königstein OT Pfaffendorf
3. Wählervereinigung Pfaffendorf	Herschmann	Steffen	Technischer Mitarbeiter	1967	Alter Schulweg 8 01824 Königstein OT Pfaffendorf
	Wagner	Jens	Dipl.-Finanzökonom (FH)	1968	Pfaffensteinweg 4 01824 Königstein OT Pfaffendorf
	Knie	Babett	Sprechwissenschaftlerin	1967	Pfaffendorfer Str. 42 01824 Königstein OT Pfaffendorf

Königstein, den 02.07.2014, *Frieder Haase*, Bürgermeister

Wahlbekanntmachung

- Am Sonntag, 31. August 2014, findet die Wahl zum **6. Sächsischen Landtag** sowie im **Ortsteil Pfaffendorf** die Wahl zum **Ortschaftsrat** statt. Die Wahl dauert von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr.
- Die Stadt Königstein ist in folgende 4 Wahlbezirke eingeteilt.

Wahlbezirk Nr.	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums	
K01	Am Königstein; Amtsgasse; Bahnhofstraße; Bielatalstraße; Cunnersdorfer Straße; Dresdner Straße; Ebenheit; Elbhäuserweg; Festung; Goethestraße; Hainstraße; Halbestadt; Kapellenweg; Kirchgasse; Mühlgasse; Pfaffenberg; Pirnaer Straße; Schreiberberg; Seilerweg mit Latz; Steinbruchweg; Drei-Ruten-Weg; Kleiner Weg	Grundschule Königstein, Schreiberberg 1	X
K02	Am Heideberg; Cam.-Schumann-Straße; Gohrischer Straße; Hermann-Schulze-Straße; Mittelweg; Pladerberg; Schandauer Straße; Wiesenweg	Hotel „Lindenhof“, Gohrischer Str. 2	
K03	Ortsteil Pfaffendorf	„Alte Schule“ OT Pfaffendorf, Pfaffendorfer Str. 70	X
K04	Ortsteil Leupoldishain	Vereinsraum OT Leupoldishain, Dorfstr. 10	

In der Wahlbenachrichtigung, die den Wahlberechtigten bis zum 10.08.2014 übersandt werden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses für die Landtagswahl am Wahltag um 16:00 Uhr in der Grundschule Königstein, Schreiberberg 1 zusammen. Für die Ortschaftsratswahl Pfaffendorf übernimmt der Briefwahlvorstand nur die Zulassung der Wahlbriefe, die Auszählung erfolgt durch den Wahlvorstand K03 (Pfaffendorf).

- Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wähler hat zur Wahl die Wahlbenachrichtigung und/oder seinen Personalausweis oder Reisepass mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung wird bei der Wahl abgegeben. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen weißlichen Stimmzettel für die Landtagswahl und in der Ortschaft Pfaffendorf einen grünen Stimmzettel für die Ortschaftsratswahl ausgehändigt.

Der Stimmzettel enthält für die **Landtagswahl** jeweils unter fortlaufender Nummer

- für die Wahl im Wahlkreis die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei und deren Kurzbezeichnung, sofern sie eine solche verwendet, bei anderen Kreiswahlvorschlägen unter Angabe des Kennworts und rechts vom Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung;
- für die Wahl nach Landeslisten die Bezeichnung der Parteien und gegebenenfalls deren Kurzbezeichnung sowie jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Jeder Wähler hat bei der Landtagswahl eine Direkt- und eine Listenstimme. Das Stärkeverhältnis der Parteien im Sächsischen Landtag berechnet sich allein aus der Anzahl der Listenstimmen. Der Wähler gibt

- seine Direktstimme zur Wahl des Wahlkreisabgeordneten ab, indem er auf dem linken Teil seines Stimmzettels durch

ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und

- b) seine Listenstimme zur Wahl der Landesliste einer Partei ab, indem er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel enthält für die **Ortschaftsratswahl**

1. die zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe ihrer Bezeichnung und in der gemäß § 20 Abs. 5 KomWO bestimmten Reihenfolge.
2. die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und gegebenenfalls die nach § 21 Abs. 2 KomWO bekannt gemachte Anschrift in der zugelassenen Reihenfolge.

Jeder Wähler hat bei der Ortschaftsratswahl drei Stimmen. Es können nur Bewerber gewählt werden, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind. Der Wähler kann seine Stimmen Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschläge geben (panaschieren) oder einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (kumulieren).

Der Wähler gibt seine Stimmen in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den oder die Bewerber, dem oder denen er seine Stimme(n) geben will, durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise kennzeichnet.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in der Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und so gefaltet werden, dass die Stimmabgabe von außen nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss daran erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum, soweit dies ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein für die Landtagswahl haben, können an der Wahl in dem Wahlkreis, für den der Wahlschein ausgestellt ist,
 - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
 - b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wähler, die einen Wahlschein für die Ortschaftsratswahl haben, können an der Wahl

- a) durch Stimmabgabe im Wahlraum des Wahlbezirkes K03 (Pfaffendorf) oder
- b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss seinen Wahlbrief/seine Wahlbriefe mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag/Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 16:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Stimmrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Königstein, 21.07.2014

Frieder Haase, Bürgermeister

Bekanntmachung über die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Sächsischen Landtag und die Wahl des Ortschaftsrates Pfaffendorf am 31. August 2014

1. Am 31. August 2014 findet die Wahl zum 6. Sächsischen Landtag und im Ortsteil Pfaffendorf die Wahl zum Ortschaftsrat statt. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Das Wählerverzeichnis für die Wahlbezirke der Stadt Königstein für die oben genannten Wahlen wird in der Zeit vom 11. August bis 15. August 2014 während der üblichen Dienststunden

Montag	9:00 bis 12:00 Uhr	–
Dienstag	9:00 bis 12:00 Uhr	13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	–	–
Donnerstag	9:00 bis 12:00 Uhr	13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	–	–

im Zimmer 2 (Einwohnermeldeamt) der Stadtverwaltung Königstein, Goethestraße 7, 01824 Königstein für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereit gehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Will ein Wahlberechtigter die Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen, muss er Tatsachen glaubhaft machen, aus denen sich die Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 34 Sächsisches Melderegister eingetragen ist. Während der Einsichtsfrist ist das Anfertigen von Auszügen aus dem Wählerverzeichnis durch Wahlberechtigte gegen Erstattung der Sachkosten zulässig, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner Personen steht. Die Auszüge dürfen nur zu diesem Zweck verwendet und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt.

Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

3. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Zeit der Einsichtnahme – siehe Pkt. 2. – bei der Stadt Königstein schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift Einspruch einlegen.

Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Einspruchsführer die erforderlichen Beweismittel beizubringen.

4. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 10. August 2014 eine Wahlbenachrichtigung für die oben genannten Wahlen.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

5. Wer einen Wahlschein
 - für die Landtagswahl hat, kann an der Wahl durch Stimm-

- abgabe in einem beliebigen Wahlraum im Wahlkreis 51 – Sächsische Schweiz-Osterzgebirge 4;
- für die Ortschaftsratswahl Pfaffendorf hat, kann an der Wahl durch Stimmabgabe im Wahlraum des für ihn zuständigen Wahlgebiets Ortschaft Pfaffendorf
 - oder durch Briefwahl teilnehmen.
6. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
- 6.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter
- 6.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist für die Aufnahme in das Wählerverzeichnis (10. August 2014) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis (15. August 2014) versäumt hat,
 - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Fristen in Pkt. a) entstanden ist,
 - c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde gelangt ist.
- Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 29. August 2014, 16:00 Uhr, bei der Stadt Königstein schriftlich, mündlich oder mit dem vorgesehenen Link unter www.koenigstein-sachsen.de (in diesem Fall bis zum 29. August 2014 – 15:00 Uhr) beantragt werden. Die Schriftform gilt durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig. In dem Antrag sind Familienname, Vorname, die genaue Anschrift des Wahlberechtigten sowie sein Geburtsdatum anzugeben.
- Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können in den Fällen des § 22 LWO den Antrag noch bis zum Wahltag, 13:00 Uhr, stellen. Das Gleiche gilt, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 30. August 2014, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.
7. Zusammen mit dem Wahlschein bzw. den Wahlscheinen erhält der Wahlberechtigte
- a) für die Landtagswahl:
 - einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen grünen Wahlumschlag,
 - einen amtlichen gelben Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.
 - b) für die Ortschaftsratswahl Pfaffendorf
 - einen amtlichen grünen Stimmzettel,
 - einen amtlichen weißen Wahlumschlag,
 - einen amtlichen orangenen Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.
- Holt der Wahlberechtigte den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen ab, wird ihm Gelegenheit gegeben, die Briefwahl an Ort und Stelle auszuüben. An einen anderen als den Wahlberechtigten persönlich dürfen Wahlschein und Briefwahlun-

terlagen nur ausgehändigt werden, wenn dieser sich ausweisen kann und die Empfangsberechtigung durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweist.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief bzw. die Wahlbriefe mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 16:00 Uhr eingeht. Er kann dort auch abgegeben werden.

Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post AG ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert.

8. Wird die Erteilung eines Wahlscheines versagt, kann dagegen bis zum 18. August 2014 bei der Gemeinde schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift Einspruch eingelegt werden.

Königstein, 01.07.2014

Frieder Haase, Bürgermeister

Beschlüsse der 1. Sitzung des Stadtrates der Stadt Königstein am 10.07.2014

Beschluss 28/SR/2014 10.07.2014

Betreff

Bestellung der Mitglieder und Stellvertreter des Verwaltungsausschusses

Beschluss

Der Stadtrat bestellt folgende Stadträte zu Mitgliedern und Stellvertretern des Verwaltungsausschusses:

Mitglieder:

- 1 Katrin Klewe
- 2 Steffen Kurz
- 3 Stephan Mentzschel
- 4 Simone Hartmann
- 5 Anne Steiner-Haenisch

Stellvertreter:

- Peter Pech
- Karl-Heinz Zimmermann
- Torsten Hartig
- Tobias Kummer
- Tobias Eibenstein

Beschluss 29/SR/2014 10.07.2014

Betreff

Bestellung der Mitglieder und Stellvertreter des technischen Ausschusses

Beschluss

Der Stadtrat bestellt folgende Stadträte zu Mitgliedern und Stellvertretern des technischen Ausschusses

Mitglieder:

- 1 Torsten Hartig
- 2 Peter Pech
- 3 Mario Bauch
- 4 Tobias Kummer
- 5 Tobias Eibenstein

Stellvertreter:

- Steffen Kurz
- Steffen Adler
- Stephan Mentzschel
- Andreas Müller
- Anne Steiner-Haenisch

Beschluss 30/SR/2014 10.07.2014

Betreff

Bestellung der sachkundigen Bürger für die Mitarbeit im Verwaltungsausschuss Beschlussvorschlag:

Beschluss

Der Stadtrat bestellt folgende sachkundige Bürger als Mitglieder des Verwaltungsausschusses mit beratender Stimme:

Mitglieder:

- | | |
|------------------|-----------------|
| 1 Hartwig Seiche | 3 Marion Reiche |
| 2 Marcel Hübsch | 4 Mike Czisch |

Beschluss 31/SR/2014 10.07.2014**Betreff**

Bestellung der sachkundigen Bürger für die Mitarbeit im technischen Ausschuss

Beschluss

Der Stadtrat bestellt folgende sachkundige Bürger als Mitglieder des technischen Ausschusses mit beratender Stimme:

Mitglieder:

- 1 Dirk Schober
- 2 Ralf Zolper
- 3 Christian Linge
- 4 Ricco Sauer

Beschluss 32/SR/2014 10.07.2014**Betreff**

Bestellung der Stellvertreter des Bürgermeisters

Beschluss

Der Stadtrat bestellt folgende Stadträte zu Stellvertretern des Bürgermeisters:

- | | |
|--------------------|--------------|
| 1. Stellvertreter: | Katrin Klewe |
| 2. Stellvertreter: | Peter Pech |
| 3. Stellvertreter: | Mario Bauch |

Beschluss 33/SR/2014 10.07.2014**Betreff**

Bestellung der Vertreter der Stadt Königstein und deren Stellvertreter im Abwasserzweckverband Königstein

Beschluss

Der Stadtrat bestellt folgende Stadträte zu Vertretern der Stadt Königstein sowie deren Stellvertreter im Abwasserzweckverband Königstein:

- | | |
|-------------------------|--------------------------------|
| Mitglieder: | Verhinderungsvertreter: |
| 1 Karl-Heinz Zimmermann | Katrin Klewe |
| 2 Andreas Müller | Tobias Eibenstein |

Beschluss 34/SR/2014 10.07.2014**Betreff**

Beratung und Beschlussfassung zur Festlegung von Terminen für die Sitzungen des Stadtrates sowie der beschließenden Ausschüsse der Stadt Königstein im Jahr 2014

Beschluss

Der Stadtrat beschließt die Termine für die regelmäßigen Sitzungen des Stadtrates und der beschließenden Ausschüsse.

Beschluss 35/SR/2014 10.07.2014**Betreff**

Bestellung der Mitglieder und Verhinderungsvertreter des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Königstein

Beschluss

Der Stadtrat bestellt folgende Stadträte zu Mitgliedern und Verhinderungsvertretern des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Königstein:

- | | |
|-------------------------|--------------------------------|
| Mitglieder: | Verhinderungsvertreter: |
| 1 Karl-Heinz Zimmermann | Steffen Adler |
| 2 Stephan Mentzschel | Mario Bauch |
| 3 Tobias Kummer | Andreas Müller |
| 4 Simone Hartmann | Tobias Eibenstein |

Beschluss 38/SR/2014 10.07.2014**Betreff**

Beratung und Beschlussfassung zur Widmung gemäß Sächs-StrG für die „Dresdner Straße“, Teilabschnitt zwischen der B172 und dem Elbhäuserweg entlang des Bahnviaduktes

Beschluss

Der Stadtrat der Stadt Königstein beschließt die Widmung gemäß SächsStrG

- für Dresdner Straße (Teilabschnitt Flur 102/3, 104/11, 107/3) zwischen Knotenpunkten 3443015A (Elbhäuserweg) und 3443002A (B172).

Nach Rechtskraft der Widmung erfolgt die Aufnahme in das Straßenbestandsverzeichnis der Stadt Königstein sowie die entsprechende Meldung an den Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge.

Beschlüsse der 42. Sitzung des Technischen Ausschusses am 01.07.2014**Beschluss 11/TA/2014 01.07.2014****Betreff**

Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Außenanlagen-gestaltung zur Verlängerung/Erweiterung der Bielpromenade, ehem. Pirnaer Straße 1 in 01824 Königstein

Beschluss

Der Technische Ausschuss der Stadt Königstein beschließt die Vergabe der Außenanlagengestaltung zur Erweiterung der Bielpromenade in Königstein an die Fa. „MONTAG Straßen- und Tiefbau GmbH & Co. KG, Hertigswalde 144, 01855 Sebnitz mit einer geprüften Angebotssumme von 27.562,23 Euro (brutto).

Beschluss 12/TA/2014 01.07.2014**Betreff**

Beratung und Beschlussfassung zur Erteilung des Einvernehmens der Stadt Königstein gemäß § 36 Abs. 1 BauGB und Zustimmung zum Vorhaben gemäß § 69 Abs. 1 SächsBO
Hier: Antrag auf Baugenehmigung nach § 64 SächsBO, Baugenehmigungsverfahren für die Errichtung eines Gebäudes für eine KWK-Anlage (Kraft-Wärme-Kopplung Anlage), Bielatalstraße 91-93 in 01824 Königstein

Beschluss

Der Technische Ausschuss der Stadt Königstein beschließt

- die Erteilung des Einvernehmens der Stadt Königstein gemäß § 36 BauGB und Zustimmung zum Vorhaben gemäß § 69 (1) SächsBO: Errichtung eines Gebäudes für eine KWK-Anlage, Bielatalstraße 91-93 in 01824 Königstein
- die Bauverwaltung wird ermächtigt, die entsprechende Stellungnahme der Gemeinde anzufertigen.

Beschluss 14/TA/2014 01.07.2014**Betreff**

Beratung und Beschlussfassung zur Fortsetzung der Planung „Ersatzneubau Brücke am Platz am Frosch“ über die Potatzschke einschließlich Sanierung der anliegenden Stützmauern in Königstein.

Beschluss

Der Technische Ausschuss der Stadt Königstein beschließt die Fortführung der Planung des IB Wiesner für den Ersatzneubau der Brücke und die Sanierung der Stützmauern am „Platz am Frosch“.

Amtliche Bekanntmachung

**Dresdner Straße (Teilabschnitt Flur 102/3, 104/11, 107/3)
Zwischen Knotenpunkten 3443015A (Elbhäuserweg) und
3443002A (B172) Widmung gemäß SächsStrG**

Als zuständige Behörde wird die Stadtverwaltung Königstein die Widmung des o.g. Teilabschnittes der Dresdner Straße wie folgt vornehmen:

Aufgrund der gesetzlichen Vorschriften ist die Stadt Königstein verpflichtet, öffentliche Straßen vor Aufnahme in das Bestandsverzeichnis mit einer Widmung zu versehen.

Es betrifft den Straßenabschnitt zwischen der Dresdner Straße und dem Elbhäuserweg entlang des Bahnviaduktes. Eigentümer des Straßenabschnittes ist die Stadt Königstein.

Dieser Straßenabschnitt wird als Gemeindeverbindungsstraße ohne Beschränkung gewidmet.

Der Baulastträger mit Unterhalt- und Verkehrssicherungspflicht ist die Stadt Königstein.

Die ausführlichen Unterlagen können für die Dauer von **6 Monaten**, ab Bekanntmachung im Rathaus Königstein, Goethestraße 7, im Vorraum des Bauamtes, zu folgenden Zeiten eingesehen werden:

Montag bis Donnerstag 9:00-12:00 Uhr 13:00-16:00 Uhr
Freitag 9:00-12:00 Uhr

Rechtsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann binnen eines Monats nach erfolgter Aushängung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch kann schriftlich (eine E-Mail entspricht nicht der Schriftform) oder mündlich zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Königstein vorgebracht werden.

Stadt Königstein, 11.07.2014

Frieder Haase, Bürgermeister

Sitzungstermine

Die nächste Sitzung des **Stadtrates** ist vorgesehen für Montag, den **15.09.2014**, 18:00 Uhr im Sitzungssaal der Stadtverwaltung, Goethestr. 7.

Die nächste Sitzung des **Verwaltungsausschusses** ist vorgesehen für Montag, den **01.09.2014**, 18:00 Uhr im Sitzungssaal der Stadtverwaltung, Goethestr. 7.

Die nächste Sitzung des **Technischen Ausschusses** ist vorgesehen für Dienstag, den **02.09.2014**, 18:00 Uhr im Sitzungssaal der Stadtverwaltung, Goethestr. 7.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der jeweiligen Bekanntmachung an den Anschlagtafeln.

Impressum:

Das Amtsblatt der Stadt Königstein erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

Herausgeber: Stadtverwaltung Königstein

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Der Bürgermeister der Stadt Königstein, Herr Haase, 01824 Königstein, Goethestraße 7

Gesamtherstellung: Initial Werbung & Verlag, Arndtstr. 9, 01099 Dresden

Druck: Ideenwerkstatt, Hospitalstr. 9, 01844 Neustadt Sa.

Anzeigenannahme/Beilagen: Initial Werbung & Verlag, Arndtstr. 9, 01099 Dresden, Sylvia Starke, Tel. 03 51-88 94 34 60

Vertrieb: KAZ-Werbemittelvertrieb, Sternstr. 12, 01139 Dresden

Fotos: Stadtverwaltung Königstein, fotolia.com

Mitteilungen der Stadtverwaltung und Verwaltungsgemeinschaft Königstein



Presse-Information

Seit dem **10.07.2014** liegen für die Stadtratswahl Königstein und die Wahl zu den Gemeinderäten in den Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft (Struppen, Gohrisch, Rosenthal-Bielatal und Kurort Rathen) die Wahlprüfungsbescheide vor. Die Gültigkeit dieser Wahlen wurde festgestellt.

Wir möchten dies zum Anlass nehmen, allen ehrenamtlichen Helfern, die bei der Vorbereitung und Durchführung dieser Wahlen sowohl im Gemeindevwahlausschuss als auch in den einzelnen Wahllokalen mitgewirkt haben, auf diesem Wege recht herzlich zu danken.

Frieder Haase, Bürgermeister

Veränderte Sprechzeiten

Die Sprechzeit des Sachgebietes Einwohnermeldewesen/Gewerbe vom Samstag, dem 06.09.2014 entfällt. Dafür ist das Einwohnermeldeamt am Samstag, dem 30.08.2014 zwischen 09:00 Uhr und 12:00 Uhr geöffnet.

Wir bitten um Beachtung.

Frieder Haase, Bürgermeister

Sprechstunde Friedensrichterin

Die nächste Sprechstunde der Friedensrichterin der Verwaltungsgemeinschaft Königstein, Frau Rekus, findet am **Donnerstag, dem 07.08.2014**, nach vorheriger telefonischer Voranmeldung unter **0172-1023120** statt.

Aus den Uralt-Akten vom Stadtarchiv

Als die Barbarine eine Halskrause bekam...

Endlich wieder feiern wir. Ein ganzes Jahr, „150 Jahre Bergsteigen im Elbsandsteingebirge“, was am Falkenstein im Schrammsteingebiet begonnen hat. Dabei ist am ältesten Siedlungsgebiet der Sächsischen Schweiz wohl schon eher was passiert. Denn der stark zergliederte Pfaffenstein soll schon in der Steinzeit bewohnt gewesen sein. Da gab es da-zumal weder die 1241 erstmals urkundlich erwähnte Festung noch auch das 1379 begründete Städtchen Königstein. Und dann war da noch diese unglaubliche Sage: vom Jungfräulein Bärbel oder auch Barbarine, die nicht Sonntags in's Kirchlein wollte. Stattdessen lieber Heidelbeeren auf dem Pfaffenstein pflücken wollte. Das musste ihre treugotte Mutter unbedingt verhindern und verfolgte das junge Fräulein über Fels, Gestrüpp und Gestein. Bis die Dirne hinabfiel und die Mutter sie zu Stein verwünschte. Die stolze Jungfrau steht heute noch als Symbol und Wahrzeichen für ein weltweit einzigartiges Klettergebiet – so die Legende...

Die erste künstliche Sicherung am Gipfelkopf

Und vor exakt 50 Jahren bekam gerade diese Barbarine dabei ihre erste große „Kur“. Die am 19. September 1905 zuerst von Rudolf Fehrmann und Oliver Perry-Smith bestiegene Felsna-



del traf im Mai 1944 ein heller Blitzschlag, der den Kopf der „Steinjungfrau“ zu spalten drohte. Ein ca. 6 Tonnen schwerer Block sollte über die Ostkante abstürzen. Eine „Reparaturbrigade“ schlug 1946 an vier Stellen Stahlhaken ein. Diese verband sie mit 6 mm starken Eisendrähten. Unterhalb des Gipfelkopfes wurde dazu ein Basaltkopf eingemauert – besagt die Pfaffendorfer Chronik. Erst im frühen Sommer 1964 konnte vor 50 Jahren nach zahlreichen Witterungseinflüssen die wahren Schäden der Barbarine behoben werden. Die 5 Dresdner Bergretter hießen Günther Kaßner, Manfred Thomas, Manfred Dreyer, Siegmund Kadner und Fritz Nötzold. Sie stellten bei Untersuchungen fest, dass der Gipfel in 5 - 10 cm unter der Sandsteinschicht locker war und zahlreiche Risse vorhanden waren. Der nördliche Teil der Spitze sei stark zerstört, während der südliche Teil des Gipfelkopfes noch fest war.

Weiterhin war der 20 Jahre alte Spanndraht stark verrostet und in einigen Vertiefungen hatte sich Wasser ansammeln können. Dann konnte die „Operation Barbarine“ zum allerersten Mal beginnen.

Auf den festen südlichen Teil der Felsnadel wurde in 42 Meter Gipfelhöhe ein Bauring eingeleitet. Daran wurde eine riesige Strickleiter nebst Aufzugs- und Abzugstechnik für Baumaterial installiert. An der brüchigen Nordostseite wurde eine komplette Ummauerung mit je zwei Hartbrandziegeln als Stützfunktion vorgenommen. Die festgestellten Risse stopfte man mit am Erdboden 1 : 2 gemischtem Beton aus. Um den gesamten Gipfelkopf wurden dann wie eine Art Halskrause zwei 8 mm starke Stahlseile gelegt. Diese spannten die Bergfreunde mit zwei Spannschlössern und ummantelten das ganze alte und neue Metall-Geflecht mit einer wasserabweisenden Bituplastbinde. Schließlich wurden noch die Übergänge von Sandstein und Beton aufgespitzt und alle Risse bis 30 cm Tiefe ausgekratzt.

An gleicher Stelle wie zuvor wurde schließlich noch eine neue Abseilöse geschlagen. Ein Armierungseisen verbandete dazu fortan auf der Gipfelkopfmittle die feste Südseite mit der verwitterten Nordseite. Das 20 mm dicke Eisen war 60 cm lang

und die Schenkel wurden 25 cm tief im Sandstein einbetoniert. Am Ende wurde die gesamte Gipfeloberfläche mit einer 1 : 3 gemischten Betonkappe überzogen, sodass kein Wasser mehr eindringen konnte. Eine letzte Kontrolle übernahm dann der Sportfreund Gerd Schöne vom KFK Dresden Felsklettern. Die Baumaterialien wurden übrigens von der MTS Cunnersdorf (Maschinen- und Traktorenstation) transportiert, und übernachtet hatten die Bergfreunde selbstverständlich in der Berggaststätte Pfaffenstein.

Die zweite Großbaumaßnahme

Leider hielt die Großreparatur in luftiger Höhe nicht lange. In den Jahren 1975-77 stellte man bei geologischen Gutachten durch erneute Verwitterungseinflüsse eine Verkleinerung des Gipfelkopfes fest. Außerdem sei die „Mütze“ aus Beton vor allem an den Rändern nicht überall fest gebunden gewesen. Nasser Sand trat an manchen Stellen hervor, was bereits auch das Kletterverbot ab 1975 auslöste. Man beratschlagte schließlich in den staatlichen Kommissionen und im Gemeinderat Pfaffen-dorf, eine 100.000,- Mark teure Großbaumaßnahme am Wahrzeichen der Sächsischen Schweiz vorzunehmen.

Für die sozialistische Arbeitsaufgabe wurde vor 35 Jahren dann ein über 50 Personen fassendes Basislager mit Zelten und Bauwagen am Pfaffenstein eingerichtet. Denn am Gipfelkopf wurden bis zu 30 cm tiefe Klüfte und zahlreiche Risse entdeckt. Unter der sicher geglaubten Betonkappe konnte man gar mit einer kleinen Schaufel einen halben Meter tief Sand „ausbuddeln“... Die Planungen zur Sanierung sahen zunächst eine Untermauerung der Nordseite vor. Anschließend sollte die komplette Barbarinenspitze nach noch nie praktizierter Technologie mit zwei 4 Meter tiefen Bohrlöchern durch Natriumsilikat oder organischen Harzen verpresst bzw. injiziert werden.

Bevor es richtig losging, gab es Ende 1978/Anfang 1979 zahlreiche weitere Vorschläge und Umplanungen zahlreicher Betriebe und Institutionen, die am Rettungsring der weltberühmten Barbarine teilhaben wollten. So sollten bspw. 10 cm dicke Bohrlöcher feuerverzinkte Stahlanker halten, was am Gipfelkopf ein Bohrgerüst erfordert hätte. Dieser vom VEB Schachtbau Nordhausen gemachte Vorschlag ließ die geringe Gipfelhöhe nebst Transport nicht zu. Die erneute Untermauerung sollte mit dem wasserabweisenden Mittel Contraquin erfolgen. Der innere brüchige Teil des Gipfels war mit Kieselsäure reester verfestigt und einer erneuten neuen gesamten Kappe vorgesehen.

Mitte Juni 1979 begannen vor 35 Jahren nach mehrtägigen Regengüssen die Pionieraufgabe zum Bau bzw. dem Erhalt des Kopfes der steinernen Jungfrau am Pfaffensteinmassiv. Zuerst wurde bei strahlendem Sommerwetter die gesamte alte Betonkappe entfernt. 21 Bohrlöcher zwischen 20 - 54 cm Tiefe wurden danach eingebracht. Sämtliche Risse, Klüfte und Bohrungen wurden mit Pressluft ausgeblasen, wobei festgestellt wurde, dass der Fels nur bis 3 cm Tiefe abgetrocknet war. Am gleichen Abend wurde dennoch mit dem Einfüllen von Sandsteinverfestiger begonnen. So wurden in etwa 2,5 Stunden satte 100 Liter verfüllt. Am nächsten Tag wurden weitere 35 Liter in die poröse Decke eingelassen bis eine erste Verkieselung an der Oberfläche feststellbar war. Folglich bohrte man weitere Löcher für spezielle Bauklammern, die erneut mit Sandsteinverfestiger im Mittelbereich versickert

wurden. Da die Schönwetterlage anhielt wurde der Gipfelkopf zweimalig und der untere Teil nebst Sockeln einmalig mit Bautenschutzmittel NS 5800 besprüht. Weitere Mulden und größere Klüfte wurden mit purem Epasolklebstoff und -härter vergossen. Das Harz sollte tief im Sandstein eindringen, bevor letztendlich alle Flächen mit Sand bestreut wurden. Einen Tag später wurde mit Epasol-Sandgemisch eine erneute komplette Kappe der Barbarine aufgesetzt. Weiterhin wurde eine zentrale Öse eingelassen, um für spätere Arbeiten einen Fixpunkt zu schaffen. Im Nordteil konnten dann noch 6 PVC-Rohre in bereits vorhandene Bohrlöcher mit Sandsteinverfestiger und Epasol eingelassen werden. Trotz Einsetzen von Dauerregen wurde am Ende auf die gesamte Fläche ein Harz-Härter-Gemisch gestrichen, was erneut besandet die natürliche Rauheit wiedergab. Nach dem Entfernen der Strickleitern und Aufzugstechniken wurden einige Gebrauchspuren am unteren Teil der Barbarine gründlichst kaschiert. Dabei wurde festgestellt, dass der Fels an der Oberfläche des unteren Gipfelkopfes keine große Festigkeit aufwies. Auch hier wurde ein Sicherungsring eingeleitet und größere Löcher verschlossen. Insgesamt wurden zur Sanierung der Barbarine 75 Kg Epasol, 575 Kg 1-mm-Spezialsand, 290 Kg Bautenschutzmittel NS 5800, 350 Kg Sandsteinverfestiger, 29 Klinkersteine und 0,3 Kubik-m Sandzement verarbeitet...

Vom vielleicht letzten Aufstieg

Nach weiteren regelmäßigen Wartungen am Felsmassiv sollte im Wendejahr 1989 vor 25 Jahren die steinerne Jungfrau zum letzten Mal bestiegen worden sein. Der damalige amtierende Vorsitzende der klettertechnischen Bezirksfachkommission des DWBO Martin Lange ließ den weiterhin festen Sitz der „Kappe“ überprüfen. Kleinere Risse wurden ausgebessert und der Gipfelkopf wurde erneut mit einem wasserabweisenden Bautenschutzmittel eingesprüht. Spektakulär war damals, dass die DDR-Fernsehsendung „AHA“ die Aktion begleitete. Der im Klettern ungeübte Kameramann Ulrich Maul ließ sich vom Aufstieg zur Barbarine nicht abbringen und machte phantastische Aufnahmen, wie sie nur Bergsteiger kennen. Heutzutage sollen übrigens mittels feinsten Sensoren evtl. Bewegungen oder Veränderungen an der steilen Felsna-del sofort feststellbar sein.

Die einzigartige und vielbesuchte Barbarine konnte dank meisterhafter Bau-Pionierleistungen von Bergsteigern vor 50 Jahren gesichert und gerettet werden. Nicht vergessen ist dabei, dass entsprechende Baumaterialien und die dazu entsprechenden Technologien mit heute verfügbarem Wissen und Spezialwerkstoffen kaum zu vergleichen sind. Die Zeiten als die Königsteiner Kletterlegende Alexander Weyhmann und Freunde noch mühelos die Barbarine bestiegen sind zwar für immer vorbei. Aber bei 150 Jahren Bergsteigen im Elbsandsteingebirge soll damit aus der Paffendorfer Chronik an die sehr mühsame Arbeit zu DDR-Zeiten am Wahrzeichen der Sächsischen Schweiz erinnert werden.

Und die Legende um die steinerne Jungfrau wird somit ewig weiterleben...

(Bild Seite 7: Die gemachte Abbildung zeigt das Titelbild des Programmheftes vom Heimatspiel „Die Berggeister vom Pfaffenstein“, was zwischen 1951 bis 1959 zahlreich aufgeführt wurde.)

Udo Kühn; Stadtchronist

Mitteilungen anderer Ämter



Deutsche Rentenversicherung

Kostenlose Beratung in allen Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung

Am **Dienstag, dem 26.08.2014 von 09:30 Uhr bis 11:00 Uhr** findet im Sitzungssaal der Stadtverwaltung Königstein die nächste Beratung durch die Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Jeanine und Lothar Bochat statt.

Es ist bitte **unbedingt telefonisch** ein Termin unter der Rufnummer 0177 4000842 oder per E-Mail (versichertenberater@bochat.eu) zu vereinbaren. Hier sind auch Termine in Krippen am Wochenende denkbar.

Zur Beantragung einer Rentenauskunft und zum Ausfüllen von Anträgen (Kontenklärung, Erwerbsminderungs-, Alters- sowie Witwen/er- und Waisenrenten) sind alle nötigen Unterlagen (SV-Ausweise, Geburtsurkunden der Kinder, Pass oder Personalausweis, Schulzeugnisse ab dem 17. Geburtstag, Studiennachweise, Lehrbriefe, Facharbeiterzeugnisse, Schwerbehindertenausweis, Bescheide der Agentur für Arbeit oder der ARGE, Persönliche Identifikations-Nr., IBAN und BIC vom Girokonto) im Original vorzulegen. Beglaubigungen können vor Ort vorgenommen werden. Aufwendige Fahrten nach Pirna werden somit entbehrlich.

Neues aus unseren Schulen



Touristiklager der Oberschule Königstein



Vom 23.-27.06.2014 führten die Schüler der Klassenstufe 7 ihr Touristiklager durch. Von Montag bis Mittwoch war dabei die Klasse 7b an der Reihe, von Mittwoch bis Freitag die Klasse 7a. Nach dem Eintreffen mit Sack und Pack auf dem Vereinsgelände der Königsteiner Volleyballgemeinschaft in Königstein wurden erst einmal die Zelte aufgebaut. Anschließend ging es mit 2 Guides von Kanu Aktiv Tours zur höhlnerkundlichen Wanderung in das Gebiet am Pfaffenstein und Quirl. In den zum Teil sehr engen und niedrigen Höhlen konnte jeder Schüler mal seine Fähigkeiten im Kriechen und Klettern austesten. Für die Schüler, die mit darin waren, war es ein super Erlebnis. Nach dem Eintreffen auf dem Vereinsgelände am späten Nachmittag waren sehr viele Schüler ganz schön geschafft. Trotzdem musste jetzt noch alles für das Abendessen – Grillen war angesagt – vorbereitet werden. Mit ei-

nem gemütlichen Abend bei Sport und Spiel klang dieser Tag aus. Am nächsten Morgen trafen wir uns nach einem kräftigen Frühstück in der Sonne um 9:30 Uhr mit Begleitern des Nationalparks am Fähranleger in Schmilka, um eine Wanderung unter dem Thema „Nationalpark ausbalancieren“ zu unternehmen. An diesem Tag erfuhren wir Wissenswertes über die Themen Tourismus, Naturschutz und Forstwirtschaft im Nationalpark. Zu diesen Themen konnten auch die Schüler ihre Meinungen äußern. Nach der Rückkehr am Nachmittag trainierten die Schüler mit Karte und Kompass im Waldgebiet von Gohrisch noch für den Orientierungslauf, der am nächsten Tag stattfinden sollte. Für den Mittwochmorgen hatte der OL-Spezialist Herr Conrad für unsere Schüler Orientierungslaufposten im Wald versteckt, die gefunden werden mussten. Nicht alle Schüler fanden alle Posten, vielleicht lag es auch an der relativ kurzen Nacht in den Zelten. Nach dem Orientierungslauf war das Touristiklager für die Klasse 7b beendet, nun war die 7a mit demselben Programm an der Reihe. Leider hatte die 7a mit dem Wetter nicht so ein Glück. Schade.

Trotzdem haben auch sie das Beste daraus gemacht. Für unsere Schüler waren diese 3 Tage insgesamt mal eine Abwechslung in dem Schulalltag und darüber hinaus auch eine sportliche und grenzaustestende Herausforderung. Noch einmal recht herzlichen Dank an die Mitarbeiter von Kanu Aktiv Tours, die Begleiter bei der Nationalparkwanderung, an Herrn Conrad sowie an die Lehrer Frau Schurz, Frau Lehmann und Herrn Blasinski.

T. Hortsch, Sportlehrer

Sportfest der Oberschule Königstein

Am 3. und 4. Juli führte die Oberschule Königstein ihr diesjähriges Sportfest durch. Da der Sportplatz in Krippen noch nicht genutzt werden konnte, veranstalteten wir es diesmal auf unserem Schulgelände. Wir entschieden uns neben dem Weitsprung auch mal für etwas andere Stationen, wie Schlingellauf, Wurf-Pass-Kraft, 9-3-6-3-9 und Hockernummernlauf, bei denen ebenfalls Schnelligkeit aber auch Kraft, Gewandtheit und Koordination gefordert waren.



Es gab in den einzelnen Klassenstufen folgende Platzierte:

	Mädchen:	Jungen
Klasse 5	1. Marie Maydl 2. Vanessa Schwalbe 3. Aylin Özcan	1. Fabian Fischer 2. Sebastian Bär 3. Julian Baumgart
Klasse 6	1. Luise Mutze 2. Janine Hanka 3. Mileen Oehler	1. Nico Baumgart 2. Juri Landowski 3. Janek Mutze
Klasse 7	1. Nadine Schwarz 2. Pauline Bohnstedt 3. Vanessa Dutschke	1. Timon Hansel 2. Kevin Siegert 3. Jonas Stephan
Klasse 8	1. Franziska Schober 2. Isabell Richter 3. Katja Schneiderreit	1. Fred Palme 2. Dan Schneider 3. Falco Krey
Klasse 9	1. Theresa Hauße 2. Clara Kaiser 3. Julia Römer	1. Nick Wustmann 2. Robert Bittner 3. Konrad Mühlbach

Herzlichen Glückwunsch!

T. Hortsch, Sportlehrer

Dankeschön

»Verschiebe die Dankbarkeit nie«, hat Albert Schweitzer einmal gesagt. Und nun wird es auch für uns Zeit, Ihnen unseren Dank zu übermitteln.

Am 12.05.2014 besuchten wir, die Mädchen des Neigungskurses „Was macht uns schön“, den „Salon Ines“ in Bielatal.

Wir wurden herzlich empfangen und fühlten uns direkt wohl. Vom Team des Salons ließen wir uns frisieren, schminken und beraten. Dank dieser kreativen Hinweise bekamen wir viele Anregungen für unser eigenes Styling.

Wir bedanken uns noch einmal ganz herzlich beim ganzen Team des Friseursalons.

Gerne schauen wir auch noch einmal bei Ihnen vorbei.

Lea Müller und die Neigungskursmädchen der Klassenstufe 9 der OS Königstein

Vereinsnachrichten



Blaulichtkids

Blaulichtkids-Wettkampf 2014

Am 12.07.2014 starteten die Bambinifeuerwehr Radeburg, Bambinifeuerwehr Weinböhla und die Blaulichtkids Königstein ihren 2. gemeinsamen Wettkampf.

Alle Kinder waren sehr aufgeregt, am meisten jedoch die Betreuer.

Begleitet wurden wir von einem Rettungsfahrzeug des Deutschen Roten Kreuz Pirna, einigen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Königstein mit unserer Jugendfeuerwehr und einigen Vereinsmitgliedern des Feuerwehrverein e. V. 6 Stationen sollten die Kinder mit Erfolg bestehen.

Inhalt waren feuerwehrspezifische Fragen und Techniken.

Unser Weg führte über den Kleinen Weg zum und über den Eselsweg auf die Festung Königstein (Vielen Dank an Frau Dr. Taube und Herrn Hochgräf). Hier wurden wir vom Wehrleiter



der Freiwilligen Feuerwehr Festung Königstein Herrn Müller tatkräftig unterstützt.

Es wurden Knoten gebunden, Fragen beantwortet, Stiefel geworfen, Schläuche ausgerollt und wieder gewickelt und der Kupplungsschlüssel in einem Staffellauf auf Zeit weitergereicht. Nach dem die Bambinis und die Blaulichter Ihr Wissen und Können gezeigt hatten, gab es aus der Restauration Festung Königstein GmbH eine große Portion Makkaroni mit Tomatensoße. Liebevoll hergerichtet von unserer Köchin Tamara Jung und unserem Koch Steffen Pennnuttis.

Nach dieser Stärkung wurden wir vom Schließkapitän Clemens (Herrn Albert) zu einer, nur für Bambinis und Blaulichter, Führung eingeladen.

Wir haben Orte gesehen, die nur für Feuerwehrleute zugänglich sind.

Ein Doppelstock-Bus der Firma Frank Nuhn brachte uns anschließend an das Gerätehaus Königstein zurück, den weiten Weg hätten wir nicht mehr geschafft.

Hier gab es selbstgebackenen Kuchen von den Frauen der Kameraden und die Siegerehrung.

Die Punktwertung war wirklich sehr knapp.

- 1. Platz Bambinifeuerwehr Weinböhla**
- 2. Platz Blaulichtkids Königstein**
- 3. Platz Bambinifeuerwehr Radeburg**

Herzlichen Glückwunsch!

Wir möchten uns bei allen Helfern und Sponsoren, die uns diesen Tag ermöglicht haben, herzlich bedanken und freuen uns schon auf den nächsten Wettkampf.

Blaulichter der Feuerwehr Königstein mit Ihren Ausbildern Michael Petrick und Irina Scherz

Jugendfeuerwehr Königstein

Am 21.06. nahm unsere Gruppe zum ersten Mal an einem Wettkampf der Kreisjugendfeuerwehr teil. Im Rahmen des 22. Kreisjugendfeuerwehrtages in Wilsdruff traten insgesamt 46 Mannschaften in 4 Wertungskategorien in der Rubrik „Gruppenstaffette“ gegeneinander an. Neben den feuerwehrtechnischen Aspekten Knoten sowie Schläuche ausrollen und kuppeln, kam es vor allem auf Teamfähigkeit, Schnelligkeit und Geschick an. Nach einigen Wochen der Vorbereitung konnten wir mit einer Mannschaft im Alter von 8-15 Jahren an den Start gehen und belegten einen respektablen 22. Platz in unserer Wertungsgruppe.



Weiterhin konnten wir an diesem Tag erstmals unseren neuen Jugendfeuerwehrwimpel präsentieren. Diesen finanzierten wir durch die Spendengelder, welche wir im Rahmen der Benefizadventskalender des letzten Jahres durch das Lions Hilfswerk Sebnitz e.V. erhalten haben. An dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön dafür.

Wir wünschen allen Kindern und Jugendlichen der Jugendfeuerwehr Königstein schöne und erholsame Sommerferien. Der Dienstplan für das zweite Halbjahr und Informationen zum ersten Dienst nach den Ferien werden im folgenden Amtsblatt zu finden sein.

Jugendfeuerwehrwarte Gabler/Lohse

Schützenverein

Am 28.06.14 waren wir zum Pokalschießen der Vereine beim Schützenverein eingeladen. Unser Ziel war es, den Pokal von 2012 zu verteidigen! Wir traten mit einer Männer-, einer Frauen- und einer gemischten Mannschaft an.



Wir gaben uns alle wahrlich viel Mühe. Dennoch waren wir dieses Jahr nicht so gut in Form. Es reichte bei uns nur zu Platz 3.

Der wunderschön glänzende Pokal wanderte an den Tischtennisverein. Ihr wart dieses Jahr einfach die Besseren – *Glückwunsch!!!*

Wir wünschen Euch ein ganzes Jahr viel Spaß damit. Haltet ihn gut in Ehren. Nächstes Jahr sind wir wieder mit dabei und dann greifen wir natürlich an.

Vielen Dank an den Schützenverein für die Einladung und den gemütlichen Nachmittag.

Heike Steyer, Schriftführerin

Königsteiner Lichtspiele

Die Königsteiner Lichtspiele laden ein zu einem Supersommerferienprogramm im Alten Kino in Königstein, Goethestraße 18!

Zwei Leckerbissen warten auf Sie.

Wo sie hinkommt bleibt kein Auge trocken. Schaukelstuhl war gestern – heute sind Seniorinnen superaktiv und multitaskingfähig. Das beweist Oma F.R.I.E.D.A. (89 J.) als Chefin des Seniorenclubs „Fidele Rosinen“. Sie managt die Seniorendisco, das Festival „Rock am Stock“ und die Senioren-Karaoke-Abende. Auch ist sie immer noch sehr sportlich, nimmt dabei aber den Peinlichkeitsfaktor moderner Sportarten aufs Korn.

Welche Macht haben Jugendwahn und Schönheitschirurgie (auf Frauen UND Männer), wenn Senioren jetzt neudeutsch „Best-Ager“ heißen. All dem geht die fidele Oma auf den Grund. Bedenkt, Seniorinnen: wenn auch die Zähne nicht mehr echt sind, Frau hat immer noch Biss!!!

**„Turne bis zur Urne – Oma F.R.I.E.D.A.“
Kabarett (nicht nur) für Senioren:**

mit Jutta Lindner (Saarbrücken)

**Älter werden und jung bleiben – krea(k)tiv und fit
bis ins hohe Alter**

Jutta Lindner, Kabarettistin und Autorin aus Saarbrücken, verkörpert die z.Zt. bekannteste (Bühnen)-Oma Deutschlands: „Oma F.R.I.E.D.A.“. Seit März 2010 stand sie in dieser Rolle mit ihrem Solo-Kabarett-Programm über 580 Mal auf der Bühne:

Im August 2014 unternimmt Jutta Lindner eine Deutschlandtournee der bes. Art: Eine „kabarettistische Deutschland w a n d e r u n g“ entlang der Elbe von der tschechischen Grenze bis zur Nordsee bei Cuxhaven; d.h. Jutta Lindner wandert täglich eine Strecke zwischen 15 und 25 km zu ihrem Etappenziel = Aufführungsort, und der ist am Freitag, den 1. August, das Alte Kino in Königstein!

Der Vorverkauf im „Basteln und Dekorieren-Shop“ in Königstein läuft bereits: Karten für 8 Euro, ermäßigt 6 Euro.

Weiter geht's am Donnerstag, den 28. August um 19:00 Uhr mit einem spannenden Ferienfilm (siehe unten)

Wir wünschen eine schöne Urlaubszeit, herzlichst Ihr Königsteiner Lichtspiele e.V.



+++ ganz großes Kino +++

FILM (FSK 6) **KINO!**

**Am Do. 28. August 2014
19.00 Uhr**

**Altes Kino Königstein, Goethestraße 18
Eintritt frei, Spende erbeten**

Drama/Musikfilm:

Im Frankreich der ausklingenden 40er Jahre ist der arbeitslose Musiklehrer Clément Mathieu (Gerard Jugnot) froh, als Aushilfe im Knabenheim des ultrareaktionären Direktors Rachin (Francois Berleand) lehren zu dürfen. Schon bald erkennt Mathieu, dass bei den verhaltensauffälligen Schülern mit Kultur weit mehr zu erreichen ist als mit rohem Drill. Als er einen Knabenchor gründet, ist das Misstrauen zunächst groß.

Dieser Film begeistert durch kraftvolle Bilder und wunderschöne Musik. Lassen Sie sich verzaubern durch diese Geschichte von einem Pädagogen, der seiner Zeit voraus ist, der Farbe in die Welt und spießige Vorgesetzte in Rage bringt.

www.koenigsteiner-lichtspiele.de

Telefon: 0172 5443247

Wir gratulieren



Herzliche Gratulation zu den Geburtstagen im August 2014 für folgende Seniorinnen und Senioren

Königstein:

01.08.	zum 76. Geburtstag	Frau Rex, Brigitte
02.08.	zum 83. Geburtstag	Frau Margraf, Sonja
04.08.	zum 74. Geburtstag	Frau Herzog, Monika
06.08.	zum 75. Geburtstag	Frau Zeibig, Elfriede
07.08.	zum 73. Geburtstag	Herr Krey, Rüdiger
07.08.	zum 72. Geburtstag	Frau Nitzschner, Karin
08.08.	zum 87. Geburtstag	Frau Ludwig, Elisabeth
11.08.	zum 78. Geburtstag	Herr Laske, Rudolf
12.08.	zum 79. Geburtstag	Herr Hohlfeld, Horst
12.08.	zum 72. Geburtstag	Herr Preussmann, Valentin
20.08.	zum 86. Geburtstag	Frau Bernhardt, Renate
20.08.	zum 75. Geburtstag	Frau Hübsch, Sieglinde
20.08.	zum 74. Geburtstag	Frau Polte, Karin
21.08.	zum 71. Geburtstag	Herr Brachmann, Rolf
26.08.	zum 74. Geburtstag	Frau Enders, Erika
27.08.	zum 74. Geburtstag	Herr Vogelsberg, Hans-Werner
28.08.	zum 82. Geburtstag	Frau Buchinger, Herta
31.08.	zum 77. Geburtstag	Herr Köhler, Klaus

OT Leupoldishain:

05.08.	zum 85. Geburtstag	Frau Brosig, Sonja
13.08.	zum 72. Geburtstag	Herr Schober, Hartmut
31.08.	zum 71. Geburtstag	Frau Jacob, Ingrid

OT Pfaffendorf:

02.08.	zum 81. Geburtstag	Frau Spreunat, Esther
09.08.	zum 72. Geburtstag	Herr Keubler, Günter
16.08.	zum 84. Geburtstag	Herr Jeremias, Manfred
22.08.	zum 78. Geburtstag	Frau Rabe, Elisabeth
30.08.	zum 89. Geburtstag	Frau Hartmann, Helga

Verschiedenes



Anzeige

FESTUNG KÖNIGSTEIN

Augusts Sommer-Theater

22.08. – 29.08.
im historischen Kasemattenhof

In den Kasematten
KULINARISCHE ZEITREISEN

Tickets & Infos 035021 64444
www.festung.com

**8. Lauf im Lichtenauer Sachsen-Cup 2014 –
10. DAK Festungslauf Königstein**

Dieses Jahr schlägt es 10 – Jubiläum auf der Festung Königstein
Stadt und Festung Königstein bereiten sich in diesem Jahr auf ein Jubiläum vor. Dabei handelt es sich ausnahmsweise nicht um 100, 250 oder 500 Jahre. Es geht diesmal nur um 10 Jahre. Daran hat 2004 aber mit Sicherheit keiner gedacht. Am wenigsten wohl der „Festungskommandant“ für einen Tag, Jens Dzikowski. Er hob damals den DAK Festungslauf aus der Taufe. Kurz zuvor war

er in seine neue Heimat, die Sächsische Schweiz, gezogen. Von Anfang an begeisterte ihn der majestätische Anblick der Festung Königstein hoch oben über dem Städtchen. Schnell war die Idee eines Laufes geboren, der Stadt und Festung miteinander verbindet. Bereits zur Premiere 2004 nahmen 125 Läufer das Abenteuer Festungslauf in Angriff.

Letztes Jahr waren schon 562 Läufer und Walker mit dabei. Dzikowski ging ursprünglich von fünf Veranstaltungen aus. Da jedoch die Begeisterung und Resonanz Jahr für Jahr stiegen, wurden inzwischen 9 Veranstaltungen daraus. Und dieses Jahr am 8. August ist nun Jubiläum, das Zehnjährige. Die Begeisterung ist inzwischen so groß, dass die Teilnehmer nicht nur aus allen deutschen Bundesländern kommen, sondern auch Jahr für Jahr ausländische Teilnehmer begrüßt werden können.

Wie von Jens Dzikowski zu erfahren war, wird am bewährten Konzept natürlich festgehalten. Das heißt, Startzeit ist wie immer Freitagabend 18:30 Uhr. Die 7,8 km-Strecke beginnt in Königsteins Zentrum an der Stadtkirche, der 1,8 km-Schülerlauf auf dem Marktplatz der Festung. Die Teilnehmer der langen Distanz erwartet ein anspruchsvolles, bergiges Profil. Sie haben auf ihrem Weg nach oben 255 Höhenmeter zu überwinden. Die letzten 1,8 km werden analog zum Schülerlauf auf dem Plateau der Festung absolviert.

Erstmalig und einmalig erhalten beim Jubiläum alle Starter eine Teilnehmermedaille im tollen Design, die von der Ostsächsischen Sparkasse Dresden gesponsert wird.

Eine besondere Ehrung gibt es auch für die Läufer, die einschließlich Jubiläumslauf alle Läufe bestritten haben.

Ebenfalls nur zum Jubiläum gibt es Freistarts. Die ersten 10 Tickets sind vergeben. Den nächsten Freistart gibt es für den 111. Anmelder über das Portal **www.triathlon-service.de**. Die Anmeldung kann hier bis zum 6. August, 24:00 Uhr erfolgen. Danach besteht nur noch die Möglichkeit der Nachmeldung am Veranstaltung-

tag ab 18:00 Uhr in der Königsteiner Grundschule in Nähe des 7,8 km-Starts und auf dem Marktplatz der Festung für den 1,8 km-Schülerlauf. Außerdem werden im Rahmen der Siegerehrung unter allen Startern über 7,8 km bei einer Tombola fünf hochkarätige Preise verlost.

Auch in diesem Jahr sind der DAK Festungslauf und die Sparkassen Panoramatour Sächsische Schweiz Partner. Für die Läufer und Walker der Panoramatour ist der Festungslauf die 1. von 3 Etappen.

Aktuelle Informationen im Vorfeld der Veranstaltung sind unter **www.festungslauf.de** zu finden. (WoVo)

Sommerfest in der Pirnaer Straße



Freitag, 19 Uhr: Fox-Party im Zelt mit der „Schlossdisco Pirna“

Samstag, ab 14 Uhr: Kindernachmittag

Samstag, ab 19 Uhr: Tanz im Zelt mit der Gruppe „Radial“

Anzeigen

Nächster Erscheinungstermin:

29.08.2014

Nächster Redaktionsschluss:

19.08.2014

Ihre Anzeigenberaterin für das Amtsblatt:

**Sylvia Starke, Tel. 03 51 - 88 94 34 60,
s.starke@initial-verlag.de**

Dipl.-Ing. (FH) Uwe Wiedner
VERMESSUNGSBÜRO
WIEDNER

Rosenstraße 3 01796 Pirna

Tel. (03501) 78 43 90 Fax 78 43 87

www.vermessung-wiedner.de

E-Mail: post@vb-wiedner.de

Die **Nummer 1 in Sachsen** in Sachen Überdachung

mehr Infos?
035033/71290



**Von der Produktion
bis zur
Endmontage
– alles aus
einer Hand!**

- Terrassenüberdachungen
- Haustürvordächer
- Balkon- und Kellereingangsüberdachungen
- Anbaubalkone
- Carports
- Schiebeanlagen und Seitenteile

Schweizermühle 8
01824 Rosenthal-Bielatal
Telefon: 035033 71290
www.henkel-alu.de

